

Viren-Scanner blockieren die CCD-Guide Installation, was ist zu tun?

Alle Programme werden vor dem Versand mit dem **Microsoft Defender** auf Viren geprüft. Das schließt nicht aus, dass auf dem Zielsystem manche Viren-Scanner gelegentlich auf ein oder mehrere Files ansprechen und die verdächtigen Objekte in die Quarantäne stellen.

Das Entwicklungsteam hat hierzu einen Vergleich mit mehreren Viren-Scannern vorgenommen und keine übereinstimmenden Ergebnisse feststellen können.

Wie kann man dieses Problem umgehen?

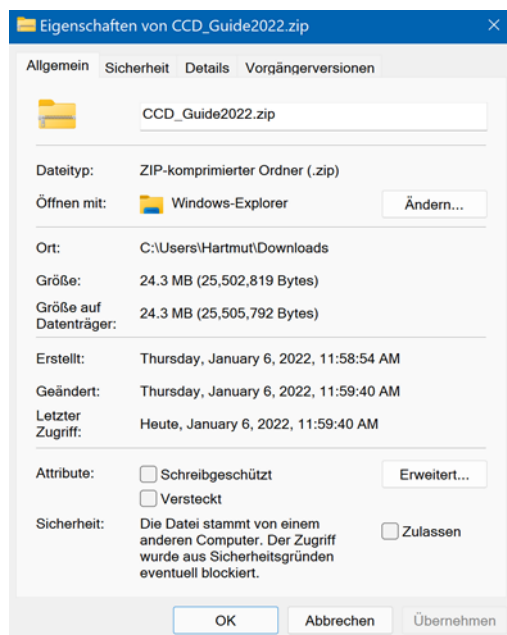
Dazu ermöglichen die bekannten Viren-Scanner den Ausschluss von Programmen oder ganzen Verzeichnissen von der Prüfung. Letzteres wird folgend beschrieben.

CCD-Guide wird in mehreren Zielverzeichnissen gespeichert. Zielverzeichnisse sind zuerst das Hauptverzeichnis und eine Reihe von Unterverzeichnissen (\objecttools, \database, \files, \images). Zwei Verzeichnisse sind als Zielverzeichnisse für den Viren-Scanner wichtig:

- das Hauptverzeichnis (z.B. c:\ccdguide)
- das Unterverzeichnis (z.B. c:\ccdguide\objecttools)

Vorbereitung

Bevor das Paket in die Zielverzeichnisse entpackt wird, muss das zip-File zugelassen werden. Hierzu ist die Eigenschaftsseite zu öffnen und die Sicherheits-Option "Zulassen" zu bestätigen.



Ausschließen von Verzeichnissen

Sollte die obige Maßnahme nicht ausreichen, können die beiden Zielverzeichnisse von der Virenprüfung ausgenommen werden. Es ist in diesem Schritt sinnvoll, die Zielverzeichnisse ausschließlich für CCD-Guide einzurichten.

Wie kann ein Verzeichnis dauerhaft vom Viren-Scanner ausgeschlossen werden?

In den bekannten Scannern (siehe Beispiele) lassen sich **Ausschlüsse** für ganze Verzeichnisse konfigurieren.

Warnung: wird entgegen der Empfehlung das Zielverzeichnis C:\ genutzt, würde der Viren-Scanner praktisch unwirksam werden!

Beispiele

Windows Defender

- Öffnen Sie das „Windows Defender Security Center“.
- Wählen Sie links den Unterpunkt „Viren- und Bedrohungsschutz“.
- Klicken Sie auf „Einstellungen für Viren- und Bedrohungsschutz“.
- Dort finden Sie weiter unten die Option „Ausschlüsse hinzufügen oder entfernen“.
- Klicken Sie auf „Ausschluss hinzufügen“ und wählen Sie die gewünschte Datei bzw. Directory.

Nehmen Sie die vorgesehenen Verzeichnisse in die Liste der Ausschlüsse auf

c:\ccdguide\
c:\ccdguide\objecttools\

Avast Antivirus

- Öffnen Sie Avast Antivirus
- Gehen Sie zu ☰ Menü ▶ Einstellungen.
- Wählen Sie Allgemein ▶ Ausnahmen
- Klicken Sie dann auf Ausnahme hinzufügen.
- CCD-Guide Zielverzeichnis hinzufügen

Nehmen Sie die vorgesehenen Verzeichnisse in die Liste der Ausschlüsse auf

c:\ccdguide\
c:\ccdguide\objecttools\

McAfee

Erstellen eines Ausschlusses:

1. Klicken Sie auf **Start, Programs, McAfee, VirusScan Console**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **On-Access Scanner** und wählen Sie **Properties** aus.
3. Klicken Sie auf **All Processes, Detection, Exclusions**.

Nehmen Sie die vorgesehenen Verzeichnisse in die Liste der Ausschlüsse auf

c:\ccdguide\
c:\ccdguide\objecttools\
c:\ccdguide\objecttools\

Andere Virens Scanner und allgemeine Empfehlung

Generell wird empfohlen, die einschlägigen Web-Seiten für den installierten Viren-Scanner aufzusuchen.

Wie arbeitet das Programm Update.exe?

Das CCD-Guide Update-Programm lädt Installationspakete vom Server und entpackt diese dann in die Zielverzeichnisse. Eine Manipulation dieser für den Nutzer unsichtbaren Pakete, ist praktisch nicht möglich. Die Inhalte sind verschlüsselt.

Falls es trotzdem bei der Erstellung der geänderten .exe- und .dll-Files zu unerwünschten Maßnahmen durch den Viren-Scanner kommt, wird ein Eintrag von Ausschlüssen der Zielverzeichnisse wie vorher beschrieben helfen.